

# Uni Twente: Beliebtstes Vertiefungsfach Einkauf

Die Universität Twente liegt in Enschede (NL) nahe der deutsch-niederländischen Grenze, hat seit drei Jahren Englisch als Unterrichtssprache in der BWL (seither kommt etwa die Hälfte der Studenten aus Deutschland) und ist die einzige Universität der Niederlande mit einem echten Vertiefungsfach Einkauf.

**Selbstverständnis:** Supply Management als Centre of Expertise „UTIPS“. Betrachtet man, welche Forschungsergebnisse der Universität Twente in der BWL internationale Aufmerksamkeit erlangen, so sind zwei Bereiche für etwa drei Viertel aller wissenschaftlichen Zitate verantwortlich: Technologie- und Innovationsmanagement sowie Einkauf und Schnittstellen. An drei Lehrstühlen an zwei Fakultäten existieren Forschergruppen zum Supply Management. Diese Gruppen arbeiten als UTIPS – „University of Twente Initiative for Purchasing Studies“ in einem Centre of Expertise zusammen ([www.utips.eu](http://www.utips.eu)). UTIPS forscht und lehrt auf allen Gebieten des Einkaufs und verfolgt dabei eine ganzheitliche Beschaffungssicht, die besonderen Wert auf cross-funktionale Verknüpfungen zum Beispiel mit den technischen Unternehmensfunktionen legt.

**Lehre:** In Twente werden die Studierenden im Rahmen des Bachelor „International Business Administration“ explizit für eine Tätigkeit in Einkaufsabteilungen vorbereitet. Der Lehrplan orientiert sich an den Anforderungen des niederländischen Einkäuferverbandes NEVI. Vier aufeinander aufbauende Kurse stellen das Vertie-

fungsfach dar: 1. allgemeine Einführung in die Beschaffung (Pflichtveranstaltung für alle Studenten), 2. taktischer Einkauf (Nachfrageanalyse, Lieferantenauswahl, Vertragsabschluss, operative und elektronische Beschaffung, Lieferantenbewertung), 3. strategischer Einkauf (Sourcing-Strategie, Einkaufscontrolling, Organisation des Einkaufs) und 4. Seminar Einkauf (Zusammenarbeit in der Supply Chain, Innovationen von und mit Lieferanten, Global Sourcing, Green Procurement). Für 2013 ist die Einrichtung eines Mastertracks „Supply Management“ geplant.

**Forschungsfelder:** Das Centre of Expertise in Twente gruppiert sich um drei Forschergruppen, die geleitet werden von Prof. Dr. Holger Schiele (Industrieller Einkauf und Innovationen), Prof. Dr. Jan Telgen (Dienstleistungs- und öffentlicher Einkauf) und Dr. Hans Voordijk (Einkauf im Bau). Ein aktuelles Forschungsprojekt befasst sich beispielsweise mit der Frage, wie ein einkaufendes Unternehmen zum

„Preferred Customer“ ausgewählter Lieferanten werden kann – unter anderem – um sich als Innovationspartner zu positionieren. Käuferattraktivität und Lieferantenzufriedenheit spielen dabei eine wichtige Rolle. Wegen ihrer Rolle in Forschung und Lehre in der Beschaffung wurde die Universität Twente von der IP-SERA (International Purchasing Science, Education and Research Association) als eines von fünf führenden Exzellenzzentren im Einkauf ausgezeichnet.

**Transfer:** Die Verbindung zur Praxis (wie Unternehmen, Beratungen) wird an der Universität Twente seit jeher großgeschrieben (Valorisation). Die Studenten absolvieren ein Pflichtpraktikum. Fast alle schreiben ihre Abschlussarbeit in Unternehmen. Bewährt haben sich auch Dissertationen, die in Unternehmen verfasst werden. Die Uni nimmt auch Aufgaben wahr, bei denen sich eine neutrale Drittinstanz bewährt hat, etwa bei Lieferantenzufriedenheitsbefragungen.



Leiten drei Forschergruppen des Centre of Expertise in Twente (von links): Dr. Hans Voordijk, Prof. Dr. Jan Telgen, Prof. Dr. Holger Schiele

---

## Universität Twente, Lehrstuhl für Technologiemanagement – Innovation in Einkauf, Produktion, Logistik

---

**Lehrstuhlinhaber:** Prof. Dr. habil. Holger Schiele

**Anschrift:** PO Box 217, NL-7500 AE Enschede

**Telefon:** 0031 (53) 489-5615

**E-Mail:** [h.schiele@utwente.nl](mailto:h.schiele@utwente.nl)

**Web:** <http://www.utwente.nl/mb/ba/staff/schiele/>; [www.utips.eu](http://www.utips.eu)

**Leitung:** Holger Schiele ist in Deutschland und Brasilien aufgewachsen.

Er studierte Ökonomie in Maastricht und Hannover (hier Promotion/Habili-

tation). 2009 nahm er einen Ruf nach Twente an. Zuvor war er zehn Jahre lang in einem DAX-Konzern und anschließend bei zwei führenden Beratungen tätig.

Neben wissenschaftlichen Aufsätzen und Fachbeiträgen ist er Autor von Managementbüchern. Forschungsschwerpunkte sind Innovationen von und mit Lieferanten sowie Käuferattraktivität, Lieferantenzufriedenheit und strategische Fragestellungen wie Preferred-Customer-Status, Fragen zu innovativen Clustern und Global Sourcing.